

[Startseite](#) [Kitzingen](#) [Münsterschwarzach: Kunst trifft Medizin](#)

MÜNSTERSCHWARZACH

Kunst trifft Medizin

Leistungsfach des EGM präsentiert Naturbilder in neuer Praxis

Von **Tanja Seger** für das **Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach**

19.11.25, 10:22 Uhr



Die jungen Künstlerinnen präsentieren ihr Werk dem Publikum. Foto: Bastian Fleck

In der Schwarzacher Arztpraxis herrschte vor kurzem festliche Stimmung: Zwölf Schülerinnen des Kunst-Leistungsfaches aus dem Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach stellten dort ihre eigens für die Praxis geschaffenen Werke vor. Unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Tanja Seger hatten sie Ende des letzten Schuljahres fünf großformatige Keilrahmen gestaltet – alle vereint unter dem übergeordneten Konzept „Der Wandel des Waldes“.

Die beiden Ärzte, Dr. Anne Fleck und Dr. Manfred Schäfer begrüßten die zahlreichen Gäste, darunter die Künstlerinnen mit ihren Familien, Schulleiter Markus Binzenhöfer, stellvertretender Schulleiter Br. Jeremia Schwachhöfer und das Vermieter-Ehepaar Weidmann. Sie dankten dem Leistungsfach für die intensive Arbeit und betonten, dass es schon jetzt von Patientinnen und Patienten positive Rückmeldungen zu den eindrucksvollen Bildern gebe.

Kunstlehrerin Tanja Seger hob in ihrer Ansprache hervor, dass die Werke über reine Dekoration hinausgingen. Die Schülerinnen hätten sich bewusst damit auseinandergesetzt, nicht nur Naturidylle darzustellen, sondern auch negative Emotionen, Stimmungen und vor allem Hoffnung sichtbar zu machen. „Die Herausforderung bestand darin, sich hinsichtlich Malweise, Farbwirkung und inhaltlicher Aussage miteinander abzustimmen“, sagte sie.

Weitere Themen



MP+ GRÜNSFELD

Museum im Amtshaus Grünsfeld: Wie kirchliche Traditionen das Leben der Menschen in der Region prägen



MP+ WÜRZBURG

Verbindende Ideen: Jubiläumsprojekt des Fränkischen Kleinbrennerverbandes und der Hochschule für Gestaltung



Im Anschluss würdigte auch Schulleiter Markus Binzenhöfer die Werke und betonte den besonderen Stellenwert von Kunst, die eigens für einen konkreten Raum konzipiert wird. Besonders erfreulich sei, dass die Arbeiten außerhalb der Schule ihren Platz gefunden haben und nun einem breiten Publikum zugänglich sind.

Für besondere Überraschung sorgten die Ärzte: Neben einer Materialspende schenkten sie dem Leistungsfach ein gemeinsames Wochenende in Frankfurt, inklusive einer Führung im Städel Museum. Nach der Präsentation der Gemälde durch die Schüler selbst, nutzten die Gäste die Gelegenheit, mit den jungen Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen und die eindrucksvollen Arbeiten aus nächster Nähe zu betrachten. Die Vernissage bildete damit nicht nur den feierlichen Abschluss eines Projekts, sondern auch den Beginn einer neuen Verbindung zwischen Schule, Kunst und medizinischem Alltag.



Unser Bild zeigt von links: Dr. Manfred Schäfer, Laetitia Mey, Sophie Schmitt, Andschana Köhler, Rosalie Büttner, Ricarda Kurz, Helena Rétfalvi, Annelie Jacobi, Lena Heinrich, Paula Iff, Isabell Marquard und Teresa Nuber. Von rechts: Kunstlehrerin Tanja Seger und Dr. Anne Fleck.

Foto: Bastian Fleck

Dieser Inhalt wird uns zur Verfügung gestellt

Wir veröffentlichen Beiträge von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Unterfranken. Sie können sich mit selbst beigesteuerten Texten und Bildern öffentlichkeitswirksam präsentieren.

Wenn Sie etwas beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter <https://upload.mainpost.de/> hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann - in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de

Mit dem neuen Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung weiter festigen und ausweiten. Machen Sie mit - wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!